

# imm cologne

## Zukunft erleben im Smart Village

Montag, 09.12.2019

*Sharing Economy, Solardachziegel, Elektro DeLorean, Multiroom Audio, Home-Care-Robots und eine raumsparende Sauna sind nur einige der Dinge, denen sich „Let's be smart - smart village“ auf der imm cologne (13. bis 19. Januar) in Halle 4.2 auf rund 800 qm widmet.* Die fünfte Ausgabe der Sonderausstellung startet mit neuem Konzept: In vier individuellen „Häusern“ können die Messebesucher smarte Lebenswelten für Familien oder generationengerechtes Wohnen, für den städtischen Loft oder nachhaltige Micro-Living-Konzepte entdecken.

Für eine Mehrheit (55%) sind Smart Home-Technologien immer noch vorwiegend aus Sicherheitsgründen interessant, so das Ergebnis einer Umfrage der Interhyp AG aus dem letzten Jahr. Auch zur Regelung von Wärme und Licht würden sich 49 beziehungsweise 46 Prozent der Befragten für eine Smart Home-Lösung entscheiden, denn dabei lässt sich Energie sparen. Erst weit dahinter folgen Themen wie Medien und Unterhaltung (33%) oder Gesundheit/Komfort/Wellness (24%). Dieses Ergebnis zeigt, dass dem Verbraucher das volle Potenzial von Smart Home-Anwendungen noch wenig bewusst ist.

Die vier Häuser im „Smart Village“ setzen jeweils andere Schwerpunkte und zeigen Anwendungsbeispiele aus unterschiedlichen Perspektiven. In allen Szenarien steht der Nutzen für den Bewohner im Mittelpunkt. Planer und Endverbraucher finden hier eine zukunftsorientierte, aber zeitgemäße und realistische Umsetzung smarter Anwendungen für Architektur und Einrichtung.

Während das klassische Smart Home die Wohnsituation einer Kleinfamilie in einem städtischen Randgebiet oder einer Kleinstadt wiedergibt, wo smarte Lösungen das Familienmanagement erleichtern können, steht das Smart Loft mit extra Home Office für eine genussorientierte urbane Lebenswelt. In der Smart Residenz wiederum wird exemplarisch die Wohnsituation mit den speziellen Anforderungen im Alter nachgestellt, wo Ambient Assisted Living (AAL) den Alltag maßgeblich erleichtern kann. Das Tiny House thematisiert die Idee einer Reduktion auf das Wesentliche und steht exemplarisch für eine konsequent ökologische Ausrichtung – symbolisiert durch einen Garten; die neuen smarten Technologien werden hier in Bezug auf die Themen Energie, Ökologie und Entschleunigung präsentiert und versprechen dabei ein Höchstmaß an Komfort im Einklang mit der Natur.

Die Let's be smart – smart village-Sonderausstellung versteht sich als Labor, in dem smarte Interior-Lösungen vorgestellt werden, deren Potentiale für einzelne Nutzer oder die Gesellschaft geprüft und hinterfragt werden sollen. Dafür präsentiert die Ausstellung Produkte und Services verschiedener Branchen, Hersteller und Gewerke, die in ganzheitliche und nutzerorientierte Wohnwelten integriert sind. So ermöglicht das Ausstellungskonzept den Besuchern eine konstruktive Auseinandersetzung mit der Technik im Verhältnis zu der eigenen Lebensrealität, repräsentativ abgebildet in vier zeitgenössischen Wohn- und Lebensszenarien.

Matthias Pollmann, Geschäftsbereichsleiter Messemanagement Koelnmesse GmbH, ist von dem Mehrwert des Ausstellungsformats Let's be smart sowohl für die Aussteller als auch für die Besucher überzeugt: „Als eine der größten global agierenden Messegesellschaften haben wir das Thema Digitalisierung schon vor Jahren auf unsere Agenda gesetzt und waren mit der imm cologne eine der ersten Messen, die das Thema

Smart Home besetzt haben. Mit der nun mittlerweile zum fünften Mal stattfindenden Ausstellung Let's be smart bieten wir der Branche eine höchst attraktive Plattform, um sich im Innovations-Bereich Smart Home zu präsentieren und branchenübergreifend Matchmaking zu betreiben. Für die Besucher der imm cologne wiederum spielen wir mit der Ausstellung ein spannendes Thema, von dem zu erwarten ist, dass es einen nicht unerheblichen Einfluss auf das Wohnen der Zukunft haben wird.“

Die seit 2015 in Kooperation mit der Initiative Let's be smart organisierte Smart Home-Sonderausstellung wird von internationalen Herstellern und Dienstleistern aus den unterschiedlichsten Branchen getragen, darunter Basalte, Bega, Biffar, Ecap Mobility, ekey, imi, Floating Office, Interlübke, Klafs, Marburger, Miele, Naber, Oase, Medisana, Rotpunkt, Rheinenergie, Schaeffler, Schramm und XtoBOX. Entsprechend wird es neben smarten Lösungen aus den Bereichen Hausautomatisierungssysteme in Form von Aktiv-Lautsprechern und anderen Multiroom Audio-Komponenten diverse intelligente LED-Lichtsysteme für Wohnmöbel wie das Bett, die Küche und den Garten zu entdecken geben sowie schlaue Zutrittslösungen für Haus- und Wohnungen, die die Sicherheit im Alltag unterstützen. Auch Elektromobilitätslösungen für den urbanen Raum fehlen nicht. Es gibt Raumsparlösungen wie eine per Zoom herausfahrbare Sauna, die eingefahren gerade mal 60 cm misst, oder einen platzsparenden, bei Bedarf herabsinkenden Arbeitstisch, um nur einige von den in der Ausstellung Let's be smart integrierten Neuheiten im Bereich Smart Home zu nennen.

Besucher der Ausstellung können sich in vier täglichen Führungen (in Deutsch und Englisch) Highlights der im Smart Village vorgestellten Lösungen und Anwendungsbeispiele genauer erklären lassen. An den jeweiligen Stationen erfahren sie in Gesprächen mit den jeweiligen Herstellern Hintergründe zu den einzelnen Produkten und können in Dialog mit ihnen treten.

## **Zukunft erleben im Smart Village**

### **Links**

- [imm cologne](#)